

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter**
Ingo Metzmacher

Spiegel der Welt – Ingo Metzmacher dirigiert Mahlers dritte Symphonie
Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter übernimmt die Altpartie

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
www.dso-berlin.de

Berlin, 17. September 2009

Mit Gustav Mahlers Symphonie Nr. 3 knüpfen Ingo Metzmacher, das Deutsche Symphonie-Orchester und die Damen des Rundfunkchores Berlin an den Abenden vom 23. und 25. September an die Aufführungen des letzten Jahres von Mahlers zweiter Symphonie an. An der Seite wissen sie mit Anne Sofie von Otter eine der großen Mahlerinterpretinnen ihres Fachs. Seit zwanzig Jahren tritt die Mezzosopranistin auf allen bedeutenden Bühnen und in allen renommierten Konzerthäusern weltweit als Opern-, Oratorien und Liedinterpretin auf. ›Glockenchor‹ und ›Engelsstimmen‹ übernimmt die älteste musikalische Einrichtung Berlins: der Staats- und Domchor Berlin.

Gustav Mahlers Dritte sprengte alle bislang dagewesenen Ausmaße. Keine längere Symphonie wurde bis dato geschrieben. Umfang und Gestalt weichen von der Tradition der Gattung erheblich ab. Das sah auch Mahler so: »Dass ich sie Symphonie nenne, ist eigentlich unzutreffend«, bekannte er seiner Vertrauten Natalie Bauer-Lechner, »denn in nichts hält sie sich an die herkömmliche Form. Aber Symphonie heißt mir eben: mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen.«

In seiner Dritten versammelt Mahler die unterschiedlichsten musikalischen Formen: Symphonie, Kantate, Lied, Symphonische Dichtung, Militärmarsch und Volksmusik. Nichts weniger als einen Weg ins und durchs Leben, auf dessen höchster Stufe die Vollendung durch die Liebe Gottes steht, beschreibt er unter Einbeziehung des menschlichen Gesangs. Die zu Grunde gelegten Texte entstammen im Wesentlichen der Volksliedersammlung ›Des Knaben Wunderhorn‹, die Achim von Arnim und Clemens Brentano 1805 und 1808 herausgaben. Die Spannung zwischen dem Naiven und der höchsten Kunst, zwischen Erhabenheit und Trivialität, zwischen der Weltanschauung des Kindes und des Weisen, die in den Texten bereits angelegt ist, komponiert Mahler in seiner dritten Symphonie auf genialische Weise aus.



Mi 23. Sept | 20 Uhr | Philharmonie
Fr 25. Sept | 20 Uhr | Philharmonie | jeweils 18.55 Uhr Einführung
INGO METZMACHER | Anne Sofie von Otter Mezzosopran
Damen des Rundfunkchores Berlin Simon Halsey
Staats- und Domchor Berlin Kai-Uwe Jirka

GUSTAV MAHLER Symphonie Nr. 3 d-Moll

In Zusammenarbeit mit dem Rundfunkchor Berlin

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehr
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000

Karten von 20 € bis 58 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535